

**Vö:
Herbst
2018**



Produziert von



Gefördert durch

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Mitteldeutsche
Medienförderung



In Zusammenarbeit mit



Mit freundlicher
Unterstützung von



GÜNTHER // BIGALKE

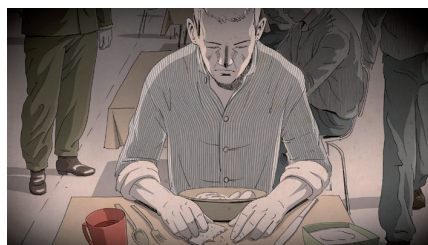
und vielen Crowdfundern

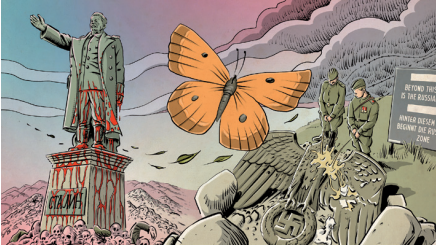
„1989 - Lieder unserer Heimat“ ist ein stilistisch und musikalisch breit gefächertes Episoden-Trickfilm, der sich die Ursachen und die Geschichte der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls zum Inhalt nimmt, um aus persönlicher Perspektive zu erzählen, was ein Unrechtssystem mit und aus den Menschen macht, die in ihm aufwachsen und leben.

In Rückblenden, Träumen und Erlebtem des Autors widmen sich die einzelnen Geschichten Themen wie der Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands, dem Kalten Krieg, Schießbefehl, Mangelwirtschaft, Stasi und MfS, der Kindheit und Jugend in der DDR, der Jugendbewegung und Opposition, Kirche, Sport und Staatsdoping sowie dem SED-Regime.

Die Inhalte sind fest im Alltag verankert, humorvoll, bitter, heiter und tragisch zugleich. Sie berühren, weil sie wahr sind. Dieser emotionale Ansatz dient den Betrachtern als Brückenschlag zum damaligen Zeitgeschehen und schlägt einen Bogen zum eigenen heutigen Leben und Erleben im Sinne von „Was hat das alles mit mir und meinem eigenen Leben zu tun?“ und „Was kann ich, was können wir aus der Geschichte lernen?“.

Dieser Film dient als Anregung, sich mit Diktatur und Demokratie im Damals und im Heute zu beschäftigen.





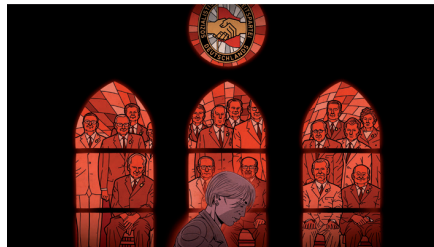
Stilistisch gehen Regisseur Schwarwel und das Produktionsteam von Glücklicher Montag konsequent den Weg weiter, den sie mit ihren Trickfilmen „Schweinevogel – Es lebe der Fortschritt“ (2009), „Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts“ (2011), „Richard – Im Walkürenritt durch Wagners Leben“, „1813 – Gott mit uns“ (beide 2013), „1989 – Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer“ (2014) und „Leipzig von oben“ (2016) eingeschlagen haben:

Klassische, handgemachte 2D-Animation auf dem aktuellsten Niveau.

Animationstechnisch sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt: vom Funny-Trickfilm über Karikatur, Illustration, Comic, Graffiti-Optik und Anima-DOK bis hin zu semi-realistisch und realistisch gestalteten Charakteren und Handlungsorten vor 3D-gereinigten Räumen wird alles geboten, was hilft, die Erzählung eindringlich und unvergesslich zu gestalten.



„1989 – Lieder unserer Heimat“ gliedert sich in 12 kurze, prägnante Themenkomplexe, die vermittelt eigens komponierter und eingespielter, stilistisch höchst unterschiedlicher Lieder erzählt werden und durch eine fließende Rahmenhandlung miteinander verwoben sind, jedoch auch als Einzelmodule Verwendung finden können. Ein Reigen bekannt klingender Musikgenres von Russischer Volksweise über den deutschen Schlager, das Kinderlied, den Pop- und Rocksong bis hin zum Wanderlied dient dabei als dramaturgischer Bogen.



Wenn Sie Interesse an Vorab-Screenings, an Bildungsangeboten wie praktische 1989-Workshops, einer Verwendung im Schulunterricht oder bei medienpädagogischen Veranstaltungen, an Filmvorführungen mit anschließender Gesprächsrunde oder mehr Informationen zum Film und unseren weiteren Verwertungsideen haben, nehmen Sie sehr gern Kontakt mit uns auf.



Kontakt:

Glücklicher Montag
Sandra Strauß
Kochstraße 132
04277 Leipzig
Tel: +49 341 91859600
Mobil: +49 177 5630114
E-Mail: s.strauss@gluecklicher-montag.de
Web: www.gluecklicher-montag.de, www.schwarwel-film.com

www.1989-unsere-heimat.de



Eine Glücklicher Montag Produktion

Leipzig von oben



Ein Trickfilm von Schwarwel



In
Zusammenarbeit
mit



Gefördert
durch



Mitteldeutsche
Medienförderung

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



FILM-INFO



In dieser einfühlsamen und mitreißenden Geschichte begleiten wir den Leipziger Autoren, der die Aufgabe hat, das Drehbuch für ebendiesen Trickfilm „**Leipzig von oben**“ zu schreiben.

Während sich der Autor mit der Recherche zur Stadtgeschichte und seinen Ideen und Ansätzen für die Story herumschlägt, ist er im Privaten in die häusliche Pflege und Betreuung seines sterbenden Vaters eingebunden.



Gefangen zwischen Schreibblockade, Pflegedienst und Abschiednehmen lässt sich der Autor treiben in seinen Erinnerungen und in den Geschichten seiner Stadt ...

Woher kommen wir? Wo sind wir? Was machen all diese Geschichten mit den Leben der einzelnen Menschen?

www.leipzig-von-oben.com



Drehbuchautor und Regisseur **Schwarwel** und das Studio **Glücklicher Montag** inszenierten die autobiografische Geschichte von „**Leipzig von oben**“ wie bereits ihre bisherigen Werke („Richard – Im Walkürenritt durch Wagners Leben“, „1813 – Gott mit uns“, „1989 – Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer“ u. a.) in aufwändigen handanimierten Bildern vor eindrucksvollen Hintergründen, unterlegt mit den klassischen Werken von **Felix Mendelssohn Bartholdy** – interpretiert durch das **Gewandhausorchester Leipzig** unter der Leitung von **Kurt Masur** – und **Ludwig van Beethoven**, dessen „Ode an die Freude“ durch den **GewandhausKinderchor** unter der Leitung von Frank-Steffen Elster exklusiv neu interpretiert wurde.

Gefördert durch



Gefördert durch:

MDM – Mitteldeutsche Medienförderung
KdFS – Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SLM – Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

In Zusammenarbeit mit



Mit freundlicher Unterstützung von



In Zusammenarbeit mit MDR – Mitteldeutscher Rundfunk
Mit freundlicher Unterstützung durch: Euro Arts und Flamarium

Länge: 23:53 min · Genre: klassischer 2D-Zeichentrickfilm
Herstellungsland: Sachsen, Deutschland, EU
Produktionsjahr: 2016



Kontakt: Glücklicher Montag, Sandra Strauß (Produzentin + GF)
Tel.: +49 341 91859600 · Mobil: +49 177 5630114 · E-Mail: s.strauss@gluecklicher-montag.de
in der Kulturfabrik Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig, Deutschland
www.gluecklicher-montag.de



EIN TRICKFILM VON SCHWARWEL „LEIPZIG VON OBEN“ EINE GLÜCKLICHER MONTAG PRODUKTION
PRODUZIERT VON SANDRA STRAUSS UND SCHWARWEL ERZÄHLER THOMAS DEHLER · TIM SANDER ALS SCHWEINEVOGEL SANTIAGO ZIESMER ALS IRON DOOF
KEY-ANIMATION, STORYBOARDS UND BACKGROUNDS SCHWARWEL HEAD OF ART DEPARTMENT UND ANIMATION-COMPOSITING CHRISSE GROSS ANIMATION SCHWARWEL UND DIRK REDDIG
INBETWEENS UND ZUSÄTZLICHE ANIMATIONEN DAWID CHMIELEWSKI WEITERE ANIMATIONEN SARA BOCK · CHRISTIAN ZABEL · ANDRÉ SCHIRMER
„EIN SOMMERNACHTSTRAUM – OVERTÜRE ZU OP. 21“ (MWV P 3) VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
EINGESPIELT VOM GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG UNTER DER LEITUNG VON KURT MASUR AUZFEICHNUNG AUS DEM NEUEN GEWANDHAUS - 1997
MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON EURO ARTS MUSIC INTERNATIONAL GMBH
„ODE AN DIE FREUDE“ VON LUDWIG VAN BEETHOVEN MIT DEM TEXT VON FRIEDRICH SCHILLER
GESUNGEN VOM GEWANDHAUSKINDERCHOR UNTER DER LEITUNG VON FRANK-STEFFEN ELSTER
TON UND MASTERING ALEXANDER OECONOMO COMPOSITING UND SCHNITT THOMAS REICHL DREHBUCH & REGIE SCHWARWEL



www.leipzig-von-oben.com



GLÜCKLICHER MONTAG

In
Koproduktion
mit



Gefördert
durch



Mitteldeutsche
Medienförderung

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



FILM-INFO

Ein Trickfilm von Schwarwel
Eine Leipziger Produktion von Glücklicher Montag

Dieser Trickfilm erzählt semidokumentarisch die Ereignisse und die Geschichte der „Friedlichen Revolution“ in der DDR, die mit der Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989 in Leipzig ihren entscheidenden Wendepunkt nahm hin zum Gelingen einer allumfassenden Wende, zum Mauerfall am 9. November und schließlich zur Wiedervereinigung Deutschlands 1990.

An diesem 9. Oktober wurde eine Staatsmacht durch den Willen der Menschen gebrochen und sie sah sich gezwungen, aus ihrer jahrzehntelangen Starre zu erwachen, um – viel zu spät – echte Demokratie zu wagen.



Bei der Entfaltung der Handlung setzen die Macher für ihre Dramaturgie alle Genres vom klassischen Funny-Trickfilm über Cartoons und politische Karikaturen bis hin zu semirealistischen und realistisch gestalteten Charakteren und Backgrounds ein, um trotz oder gerade wegen der teilweise niederdrückenden Geschehnisse, die in diesem Film thematisiert werden, beim Betrachter die Lust am Leben, am freien Erzählen und an unglaublichen Wendungen zu entfachen – denn genau das war auch Ziel der „Friedlichen Revolution“: **Freiheit**.

www.1989-film.de

Wir folgen im Film den Lebenssträngen zweier Charaktere, deren Leben genau so einzigartig wie gleichzeitig archetypisch für die späte DDR und ihre Bürger waren: mit all ihren Reglementierungen, Heilsversprechen und plumper Gleichschaltung gelang es der DDR-Führungsriege nie, die Persönlichkeit aus den Menschen in ihrem Land zu pressen – vielmehr erzeugte der Druck nur Gegendruck. Simple Physik.



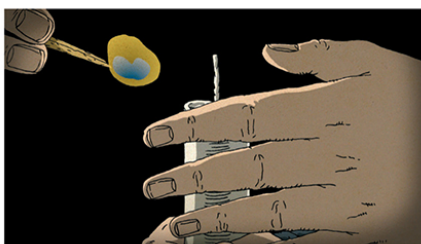
Als Blaupause diente die Familienvita von Regisseur und Drehbuchautor Schwarwel, der als gebürtiger Leipziger und „engagierter Bürger“ selbst ein aktiver Teil der „Friedlichen Revolution“ war – wie so viele andere, die vor 25 Jahren ihre Arschbacken zusammenkniffen und sich jeden Montag trotzig auf dem Karl-Marx-Platz zusammenfanden, um der Hausverwaltung einfach nur mitzuteilen: „Wir bleiben hier!“.

Der Kurzfilm erzählt nicht nur, wie die DDR endete – er schafft auch spielerisch den Bogen bis zu ihren Anfängen, als Nazideutschland durch die Alliierten niedergedrungen wurde und die Chancen für einen Neuanfang bei Stunde Null gegeben waren. Dabei versucht der Film – ganz im Gegensatz zu diesem reißerischen Aufmachertext – nicht zu werten und zu urteilen, sondern die Geschichte für sich sprechen zu lassen ... und das mit möglichst vielen Stimmen.

In Koproduktion mit MDR – Mitteldeutscher Rundfunk

Gefördert durch
MDM – Mitteldeutsche Medienförderung
KdFS – Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SLM – Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Länge: ca. 13 min · Genre: klassischer 2D-Zeichentrickfilm
Herstellungsland: Sachsen, Deutschland, EU · Produktionsjahr: 2014



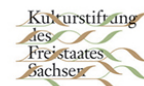
In
Koproduktion
mit



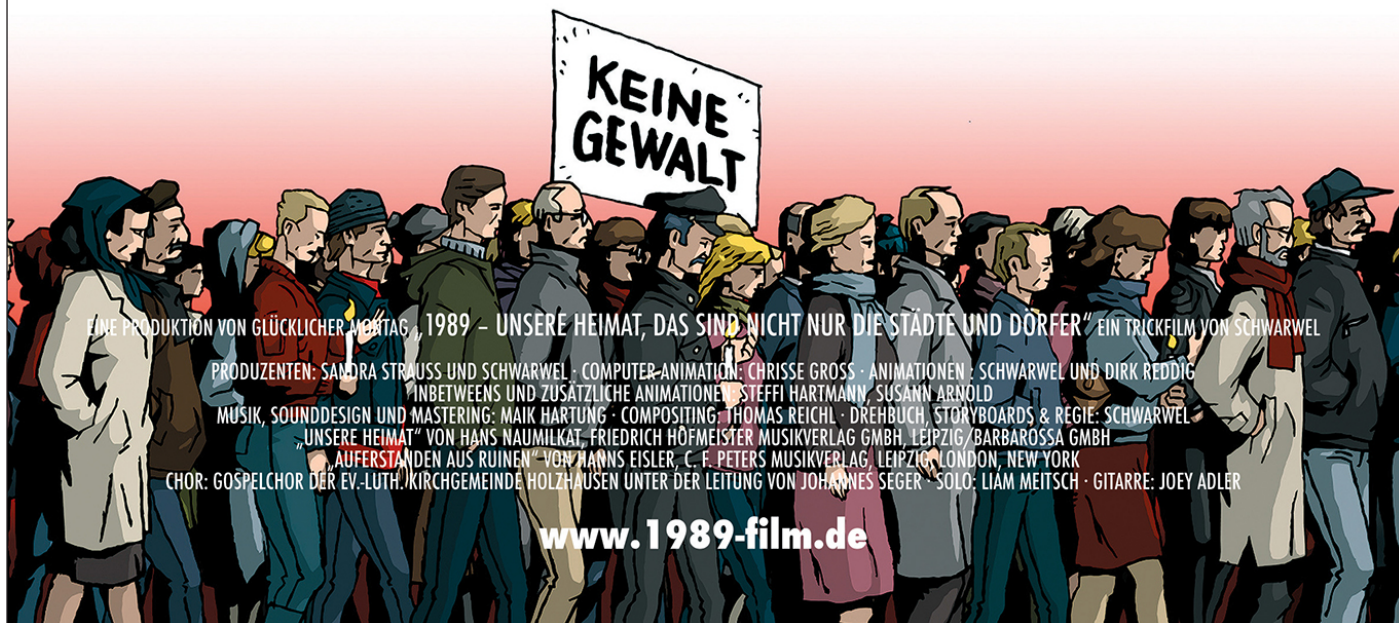
Gefördert
durch



Mitteldeutsche
Medienförderung



Kontakt: Glücklich Montag, Sandra Strauß (Produktionsleitung)
Tel.: +49 341 91859600 · Mobil: +49 177 5630114 · E-Mail: s.strauss@gluecklicher-montag.de
in der Kulturfabrik Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig, Deutschland
www.gluecklicher-montag.de



EINE PRODUKTION VON GLÜCKLICHER MONTAG, 1989 – UNSERE HEIMAT, DAS SIND NICHT NUR DIE STÄDTE UND DÖRFER“ EIN TRICKFILM VON SCHWARWEL

PRODUZENTEN: SANDRA STRAUSS UND SCHWARWEL · COMPUTER-ANIMATION: CHRISSE GROSS · ANIMATIONEN: SCHWARWEL UND DIRK REDDIG
INBETWEENS UND ZUSÄTZLICHE ANIMATIONEN: STEFFI HARTMANN, SUSANN ARNOLD
MUSIK, SOUNDDISEIGN UND MASTERING: MAIK HARTUNG · COMPOSITING: THOMAS REICHL · DREHBUCH, STORYBOARDS & REGIE: SCHWARWEL
„UNSERE HEIMAT“ VON HANS NAUMILKAT, FRIEDRICH HÖFMEISTER MUSIKVERLAG GMBH, LEIPZIG / BARBAROSSA GMBH
„AUFERSTANDEN AUS RUINEN“ VON HANNS EISLER, C. F. PETERS MUSIKVERLAG, LEIPZIG, LONDON, NEW YORK
CHOR: GOSPELCHOR DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE HOLZHAUSEN UNTER DER LEITUNG VON JOHANNES SEGER · SOLO: LIAM MEITSCH · GITARRE: JOEY ADLER

www.1989-film.de



Eine Produktion von Glücklicher Montag
Ein Zeichentrickfilm von Schwarwel

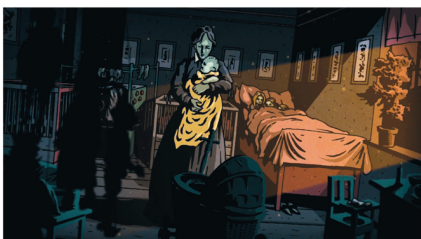


Inhalt:

Im Oktober 1813 fand bei Leipzig die bis dato größte Feldschlacht der Menschheitsgeschichte statt: die Entscheidungsschlacht der Befreiungskriege gegen die napoleonische Fremdherrschaft – die „Völkerschlacht“.



Von den rund 600.000 in die Schlacht geführten Soldaten aus über einem Dutzend Völkern und Nationen wurden während der Schlacht etwa 92.000 getötet oder verwundet. Viele weitere Opfer unter den Soldaten und der Zivilbevölkerung in und um Leipzig forderte eine der Schlacht folgende Typhus-Epidemie.

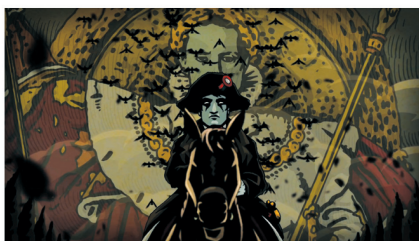


www.1813-film.com

FILM-INFO
1813
GOTT MIT UNS

Eine Produktion von **Glücklicher Montag** · Ein Zeichentrickfilm von **Schwarwel**

Der vollanimierte Film des gebürtigen Leipziger Trickfilmachers Schwarwel handelt von diesen Opfern und wir erleben, woran sie denken und wovon sie träumen. Wir verfolgen die Wege von Napoleon und seinen Widersachern, von Offizieren und Soldaten, einer Marketenderin, einem Chirurgen, einem Pfarrer, einem Friedhofswärter und einer Kriegswitwe durch die Wirren des die Schlacht endgültig entscheidenden 18. Oktober 1813.



Mit einprägsamen Motiven, starken Charakteren, dunklen Tönen, satten Farben mit expressionistischem Einschlag und immer mit dem Fokus auf die Emotionen der Handlungsträger werden dabei allegorisch die verschiedenen Einzelschicksale dieses Tages zu einem Erzählteppich verwoben, der sich zu den Klängen des 3. Satzes von Beethovens 3. Sinfonie, der „Eroica“, als metaphorisches Panorama über Krieg, Zerstörung und dem Leiden vor dem Betrachter entfaltet.

„1813 – Gott mit uns“ ist ein Film für das Miteinander.



Stab:

Produktion: Glücklicher Montag

Produzenten: Sandra Strauß + Schwarwel

Drehbuch, Storyboards, Animation, Backgrounds, Art Direction und Regie: Schwarwel

Musik: Ludwig van Beethoven „Eroica“

Interpretation: Symphonieorchester des slowakischen Rundfunks

Dirigent: Michael Halász

Länge: 07:13 min

Genre: klassischer 2D-Animationstrickfilm

Ohne Dialoge

Sachsen, Deutschland, EU, 2013

In Koproduktion mit MDR Mitteldeutscher Rundfunk

Gefördert durch SLM Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Kontakt:

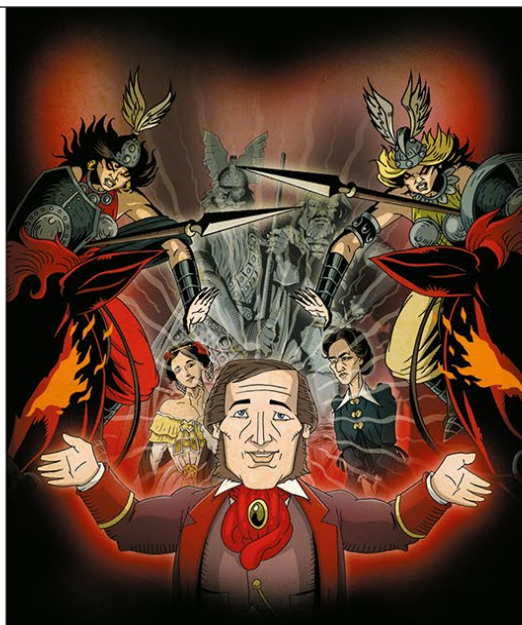
Sandra Strauß · Glücklicher Montag

Tel.: +49 341 91859600 · Mobil: +49 177 5630114

E-Mail: s.strauss@gluecklicher-montag.de

www.1813-film.com





Gefördert durch



Mitteldeutsche
Medienförderung



FILM-INFO

„Richard - Im Walkürenritt durch Wagners Leben“

Eine Produktion von **Glücklicher Montag** · Ein Zeichentrickfilm von **Schwarwel**

KLOTZEN STATT KLECKERN!

Ganz in diesem Sinne präsentiert der neue, fulminante Zeichentrickfilm von **Schwarwel** das Leben des umstrittenen Musikgenies **Richard Wagner** als einen wilden Walkürenritt, bei dem der Komponist zu den Klängen der Stromgitarren der Rockformation **Speedmök** noch einmal durch die Höhen und Tiefen seines Lebens und seines Schaffens getragen wird.



Inhalt:

Wagner polarisiert. Bereits mit 12 Jahren forderte Wagner in der Schule: „*Ich bin ein Genie! Für mich gelten andere Regeln!*“

Ein halbes Jahr vor der Völkerschlacht 1813 in Leipzig geboren und 1883 in Venedig gestorben, hat der Komponist, Dramatiker, Theaterregisseur und Dirigent Wilhelm Richard Wagner ein langes schaffensreiches, illustres und bewegtes Leben vorzuweisen, das bis heute sowohl musikalisch als auch politisch und kulturell seinen Einfluss ausübt.

Von **Beethovens** Oper „*Fidelio*“ inspiriert, stand für Wagner bereits mit 16 Jahren fest: **Ich werde Musiker!**



Auf seinem kurvenreichen Weg vom Leipziger Musikstudenten zu einem der bedeutendsten Komponisten und zugleich umstrittensten Künstler der Geschichte traf er auf Persönlichkeiten wie seinen Gönner **König Ludwig II. von Bayern**, **Franz Liszt**, **August Röckel**, **Heinrich Heine** oder **Friedrich Nietzsche**.

www.richard-wagner-film.com

FILM-INFO

„Richard Im Walkürenritt durch Wagners Leben“

Eine Produktion von **Glücklicher Montag** · Ein Zeichentrickfilm von **Schwarwel**

Wo viel Licht, da viel Schatten.

Wagner wollte die seiner Meinung nach dekadenten Theater seiner Zeit reformieren und durch seine Kunst zur Volkserziehung beitragen und damit die Welt verbessern.

Kurzum:

Wagners Leben ist ein wild wucherndes Feld für einen aufregenden Ritt durch einen Fiebertraum aus Bildern, Bewegung und Licht. Ein lohnendes Thema für einen ambitionierten vollanimierten Kurzfilm über das Leben Richard Wagners und seinen Nachhall in der Zeit und in der Welt, humorvoll erzählt und choreografiert auf Wagners berühmtestes Musikstück, den „Walkürenritt“, das von dem Musikprojekt Speedmök des Gitarristen Gary Schmalzl mit E-Gitarre, Bass und Schlagzeug neu intoniert wurde.



Wagner agierte unter dem Motto „Klotzen statt Kleckern“.

Eben diesem Motto hat sich auch Regisseur Schwarwel verschrieben und die Handlung des Films setzt wie Wagner in seinen eigenen Werken auf einen hohen Grad an inhaltlicher Dichte.

Die Geschichte funktioniert ohne Dialoge und nur mit der Musik Wagners und eignet sich durch ihre Erzählweise und die gewählte Bildstilisik für Jung und Alt, Schüler und Gelehrte, ebenso wie für Neueinsteiger in die Themen Klassik und Wagner als auch durch Anspielungen auf Hintergrundwissen für die eingefleischten Wagner-Fans, die sogenannten „Wagnerianer“.



Stab:

Produktion: Glücklicher Montag

Produzenten: Sandra Strauß & Schwarwel

Drehbuch, Storyboards, Animation, Backgrounds, Art Direction & Regie: Schwarwel

„Walkürenritt“ komponiert von Richard Wagner

Musik: Speedmök feat. Gary Schmalzl, Matz Steinke, Toni Nissl

Länge: 7:40 min

Format: HD with stereo + PAL with stereo

Genre: klassischer 2D-Animationstrickfilm
Sachsen, Deutschland, EU, 2013

Ohne Dialoge / *Without dialogues*

Gefördert durch MDM Mitteldeutsche Medienförderung, KdFS Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und SLM Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

In Zusammenarbeit mit MDR Mitteldeutscher Rundfunk, Richard-Wagner-Verband Leipzig e. V. und LTM Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Kontakt:

Sandra Strauß (Produktionsleitung)

Glücklicher Montag

in der Kulturfabrik Werk 2 · Kochstraße 132 · 04277 Leipzig · Deutschland

Tel.: +49 341 91859600 · Mobil: +49 177 5630114

E-Mail: s.strauss@gluecklicher-montag.de · www.gluecklicher-montag.de



www.richard-wagner-film.com